

Gemeindebrief der Zionsgemeinde Bethel – Pfarrbezirk Bethel
Heft 91: März bis Mai 2018

ZIONS BRIEF



**Musiker des E-MEX-Ensembles und Publikum in der Zionskirche
beim „Festival für zeitgenössische Musik in der Kirche“
FRAKTIONEN 2018**

ADRESSEN AUS DER GEMEINDE

www.zionsgemeinde-bethel.de

Gemeindeamt

Öffnungszeiten

Sekretärin

Pfarrer

Gemeinderaum

Gemeinde-Bücherei

Leitung

Öffnungszeiten

Haus der Jugend

Gosen

Posaunenmission

Leitung

Zionskirche

Küster

Kantorei

Sareptaweg 4 ☎ 144-3190, Fax 144-4397

Mo. bis Do., 08:00 - 16:00 Uhr, Fr., 08:00 - 12:00 Uhr

Anna Janz-Meurer, zion@bethel.de

Hans-Peter Melzer, Bethelweg 94 ☎ 150377

Assapheum, Bethelplatz 1

Assapheum, Bethelplatz 1 ☎ 144-3383

Andrea Wesenberg

Di. und Do., 15:00 - 18:00 Uhr, Sa., 09:30 - 11:30 Uhr

Grete-Reich-Weg 10 ☎ 144-3773

Leitung: Carsten Vogt, hausleitung@hdi-gosen.de

Grete-Reich-Weg 1 ☎ 144-3165

Joachim von Haebler, joachim.vonhaebler@bethel.de

Am Zionswald 9

Thomas Wehmeyer ☎ 144-3906, 0171/75 16 025

Sareptaweg 4 ☎ 144-3774

Christof Pülsch, kantorei@bethel.de

Heike Kämper (Mo. & Di. 13:00 – 15:00 Uhr)

Bezirksausschuss Bethel (Teilpresbyterium)

Dewenter, Daniel

☎ 52 89 07 12 (Kindertagesstätten, Cajamarca-Ausschuss)

Domke, Claudia

☎ 0173/51 94 714 (Jugendausschuss, Gottesdienstausschuss)

Ehlers, Jutta

☎ 0176/41 02 84 00

Hufnagel, Ingrid

☎ 144-4931 (Friedhofsausschuss, Gottesdienstausschuss)

Meyer, Almut

☎ 65 232 (Mitglied der Kreissynode, Gottesdienstausschuss)

Schulz, Dr. Reinhard

☎ 144-3759

(Stellvertretender Vorsitzender der Gemeindevertretung, Gottesdienstausschuss)

Warmuth, Stefan

☎ 77 01 34 86

(Diakonische Aufgaben, Cajamarca-Ausschuss, Gottesdienstausschuss)

Witt-Lindemann, Mareike

☎ 91 51 539

(Kirchenmusik-Ausschuss)

Ev. Kindertagesstätten

Windspiel, Landgrafweg 15

☎ 144-3239; Leitung: Karin Weber-Brehm

Erdenreich, Bethelweg 84

☎ 144-2477; Leitung: Kerstin Kley-Groenhagen

Lichtblick, Gadderbaumer Str. 33 b

☎ 144-4084; Leitung: Martina Schaak

Seelsorge-Dienst

Sekretärin: Eva-Katrin Kersch-Diestelhorst

☎ 144-4594; eva.kersch-diestelhorst@bethel.de

Ortschaftsreferat

Fred Müller

☎ 144-5353; fred.mueller@bethel.de

Unser Spendenkonto:

IBAN: DE52 4805 0161 0006 4519 83

BIC: SPBIDE33XXX

Sparkasse Bielefeld

Bitte mit der Angabe des Verwendungszweckes

GEISTLICHES WORT

Als aber der Sabbat vorüber war und der erste Tag der Woche anbrach, kamen Maria Magdalena und die andere Maria, um nach dem Grab zu sehen. (Mt 28,1)

Zwei Frauen kommen, um nach dem Grab zu sehen. Zur Ostergeschichte und zum Osterglauben gehört die Wahrnehmung des Todes. Der Tod erreicht uns auf unterschiedlichste Weise. Mitunter sind es die täglichen Schreckensnachrichten von ertrinkenden Flüchtlingen oder sinnlosen Opfern terroristischer Anschläge. Schon näher rückt der Tod, denken wir an das Sterben in Krankenhäusern und Hospizen oder im Haus in der Nachbarschaft. Doch ist die Wirklichkeit des Todes umfassender als jener Moment am Ende des Lebens. Der Tod wirft seine Schatten voraus, mitten hinein in unser Leben. Da spürt einer, wie durch Alter oder Krankheit seine Kräfte merklich abnehmen und der Radius des Lebens kleiner wird. Eine andere erfährt ein langsames Absterben in zunehmender Einsamkeit. Dem anderen zerplatzen seine Träume wie Seifenblasen und er sieht die Lebensmöglichkeiten schwinden.

Die zwei Frauen verdrängen die Wirklichkeit des Todes nicht. Im Gegenteil. Sie kommen, um nach dem Grab zu sehen. Doch auf einmal gerät die Geschichte des Evangelisten Matthäus in Bewegung. Ein Engel in schneeweißem Gewand kommt herab wie ein Blitz, die Erde erbebt, und das Grab steht offen. Kundigen Bibellesern ist solche Szenerie nicht fremd. Der Lichterglanz und das Erschüttern der Grundfesten sind bekannte biblische Erzählmotive. Sie künden vom Ein-

bruch der Wirklichkeit Gottes in unsere Welt. Und wie so vielen Figuren der Bibel, die einer Begegnung mit dem Göttlichen ausgesetzt sind, muss auch den Frauen zugerufen werden: „Fürchtet euch nicht!“

Denn die Botschaft ist ja auch erschütternd. Der Engel spricht: „Ich weiß, dass ihr Jesus, den Gekreuzigten, sucht. Er ist nicht hier; er ist auferstanden, wie er gesagt hat.“ Keiner der neutestamentlichen Osterberichte versucht den eigentlichen Vorgang der Auferstehung zu beschreiben. Er bleibt verborgen. Aber die starken Bilder, so wie Matthäus sie nutzt, -der hellglänzende Engel, ein verwaistes Grab, das große Beben-, möchten immerhin eine Ahnung des Wunderbaren vermitteln: Hier wird die Welt aus den Angeln gehoben und in ihren Grundfesten erschüttert. Denn der Tod ist nicht mehr. Ostern geht es um mehr als die Wiederbelebung eines Leichnams. Ostern erzählt davon, dass die Macht und die Wirklichkeit des Todes, -im Leben wie im Sterben-, gebrochen ist. Gewiss. Im Alltag wird uns der Tod in all seinen Facetten weiterhin begegnen. Und dennoch. Die Gewissheit, zu Christus, dem Auferstandenen, zu gehören, ist stärker als alle Gewichte, die uns nach unten, nach rückwärts, ziehen wollen. Denn wir haben einen festen Grund unter den Füßen und eine Hoffnung. Die Fallstricke des Todes sind zerrissen.

Pastor Hans-Peter Melzer

WIE VERSTEHEN WIR DIE BIBEL? ODER: „VERGESSENE TEXTE“

Biblische Texte sind grundlegend. Das gilt für kirchliches Leben ebenso wie den persönlichen Glauben. Daher sollte sich jeder Leser der Bibel darüber klarwerden, wie er sie versteht. Sind biblische Texte eine buchstäbliche Autorität? Darf man sich von Aussagen in den Texten distanzieren? Wie gelingt es, dass ein Text in meine Lebenssituation hineinspricht?

In drei Predigten mit anschließendem Nachgespräch und einem Gemeindeabend nähern wir uns solchen Fragen.

Dabei liegen Texte zugrunde, die sonst nicht in den Predigtreihen auftauchen: „Vergessene Texte“, vielleicht auch, weil in ihnen schwierige Themen wie Gewalt, Sünde oder Gericht begegnen. Aber gerade dann stellt sich Frage „Wie verstehen wir die Bibel?“ besonders drängend. Wir möchten Wege der Annäherung aufzeigen und mit Ihnen in ein Gespräch über das rechte Verstehen kommen.

Termine (alle in der Zionskirche):

Sonntag, 27. Mai, 10:00 Uhr: Buch der Richter 4 und 5 (Pastor Melzer)

Sonntag, 03. Juni, 10:00 Uhr: 2. Thessalonicher-Brief 1 (Pastorin Beldermann)

Sonntag, 24. Juni, 10:00 Uhr: 2. Buch Mose 32,15-29 (Pastor Schmidt)

Mittwoch, 27. Juni, 19.30 Uhr: Gemeinde- und Gesprächsabend

Auch beim „Matthäusprojekt“ im Juni gibt es drei Bausteine zu der Frage „Wie verstehen wir die Bibel?“ Dabei geht es um den „Schatz in irdenen Gefäßen“, die „Autorität der Schrift“ und „Biblische Texte als Erzählkomposition“. Achten Sie auf die Programme!

VORANKÜNDIGUNG: DAS MATTHÄUS-Projekt

Im vergangenen Jahr gab es das „Psalmenwochende“. Dieses Jahr heißt es: „Das Matthäus-Projekt“. Erneut lesen wir an einem sommerlichen Wochenende ein ganzes biblisches Buch: Dieses Mal aus dem Neuen Testament das Evangelium des Matthäus. Dazu gibt es wieder Andachten, Ausstellungen, Theater, Gesang und Musik sowie Meditatives und Nachdenkliches in der Zionskirche; natürlich ebenfalls Zeiten des Verweilens bei Getränken und kleinen Speisen. Viele Menschen haben das Projekt im vergangenen

Jahr bereitwillig und gerne unterstützt und auf diese Weise für ein ganz besonderes Erleben von Gemeinde gesorgt. Auch in diesem Jahr freuen wir uns über Lektorinnen und Lektoren, hilfreiche Hände in der Kirche, bereichernde Programmpunkte und nette Kleinigkeiten zum Essen und Trinken. Bitte melden Sie sich einfach bei Pastor Melzer. Und merken Sie sich schon einmal den Termin vor: **Samstag, den 09. Juni** und **Sonntag, den 10. Juni!** Ein detailliertes Programm steht im nächsten Zionsbrief.

DER CHAMÄLEON-VOGEL

JESU WEG ANS KREUZ UND SEINE AUFERSTEHUNG

Ein Nachmittag für Kinder

Das Chamäleon ist ein ungewöhnliches Tier. Viele wissen: Dieses Tier kann seine Farbe ändern. Wir haben bald einen „Chamäleon-Vogel“ zu Gast. Er erzählt uns mit den unterschiedlichsten Farben vom Weg Jesu ans Kreuz und seiner Auferstehung am Ostermorgen.

Zu einem Nachmittag mit diesem Chamäleon-Vogel laden wir alle Kinder ganz herzlich ein: Erzählen, gestalten und singen werden wir. Dabei spielen Farben eine große Rolle. Und für das leibliche Wohl ist auch gesorgt.

Termin: Samstag, 17. März, 15:00 bis 17:00 Uhr in der Zionskirche
Wir bitten zwecks besserer Planung um eine Anmeldung im Gemeindebüro (Tel. 144-3190; zion@bethel.de).

ABKÜNDIGUNGEN IN DER ZIONSKIRCHE

Der Bezirksausschuss Bethel hat eine Veränderung in der Praxis der Abkündigungen überlegt. Laut Beschluss im Bezirksausschuss wird es in Zukunft keine Veranstaltungshinweise in den Abkündigungen mehr geben. Dies betrifft die Mitteilung von Veranstaltungen der Kreise ebenso wie Konzerte, Ausstellungen und Veranstaltungen anderer Art. Weiterhin abgekündigt werden das Kollektenaufkommen sowie der Kollektenzweck und die Mitteilungen zu Taufen, Trauungen und Bestattungen.

Mit dieser Praxis wollen wir die Abkündigungen verschlanken und folgen Empfehlungen in der gültigen Agenda unserer Kirche, dem „Gottesdienstbuch“. Im Hintergrund stehen auch kritische Rückmeldungen von

Gemeindegliedern zur bisherigen Praxis unserer Abkündigungen. Ein grundsätzlicher Verzicht auf Veranstaltungshinweise ist konsequent, schafft Klarheit und sorgt für eine sinnvolle Straffung. Alle notwendigen Informationen zu den Veranstaltungen der Gemeinde sind im Gemeindebrief bzw. im Aushang in den Schaukästen zu finden. Der Gemeindebrief liegt in der Zionskirche aus, ein Schaukasten befindet sich vor der Kirche. Um den Übergang zu gestalten, werden die Abkündigungen in der bisherigen Form schriftlich weitergeführt und in der Kirche ausgehängt. Sie sind einsehbar auf einer Pinnwand am Haupteingang.

*Pastor Hans-Peter Melzer
(für den Bezirksausschuss Bethel)*

GÖSEN BRANDAKTUELL

eingeschränkte Nutzungsmöglichkeiten im Jugendhaus Gosen

2018: Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen sind hochmotiviert. Auch in diesem Jahr wird es ein breites Gruppen- und Aktionsangebot geben. Besonders freuen wir uns auf die neue Gruppe „Gosen spirituell“, die Sommerfreizeit in Italien und unsere Einsätze bei diversen Gemeindeaktivitäten.

Doch bei all der (Vor-)Freude beschäftigt uns aktuell auch ein räumliches Problem: Bei der regulären Brandschutzbegehung im Sommer 2017 wurden Brandschutzmängel in der oberen Etage – dem Herzstück des Hauses Gosen – festgestellt. Die noch unklare Behebung dieser Mängel hat zur Folge, dass wir seit Herbst des letzten Jahres einen Teil der Etage, nämlich den uns allen bekannten offenen Bereich, unseren größten Raum, nicht mehr nutzen können.

Die bisherigen Folgen: Teilnehmer*innen der Kinderbibeltage musste abgesagt werden. Große Gruppen haben weniger Platz für ihre Angebote, bzw. es stehen keine Ausweichmöglichkeiten für z. B. Bewegung, Basteln zur Verfügung. Dieses hatte bereits und

wird noch negative Auswirkungen auf das Gruppengeschehen haben. Auch die nachbarschaftliche Zusammenarbeit (z. B. nutzen die Schulen und Bethel-Gruppen regelmäßig die obere Ebene) kann nicht mehr stattfinden. Der diesjährige Frühjahresempfang findet deshalb auch nicht in unseren Räumlichkeiten statt. Noch ist unklar, ob und wann die Mängel behoben werden können.

Die ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen zeigen viel Flexibilität und sind weiter engagiert, jedoch ist die Situation alles andere als zufriedenstellend. Sorgen werden laut, dass die Qualität der Arbeit darunter leidet und das Jugendhaus Gosen an Attraktivität, sowohl bei den Teilnehmer/innen als auch bei den Ehrenamtlichen, verliert. Als Teil der Zionsgemeinde möchten wir Sie gerne an unseren aktuellen Sorgen teilhaben lassen.

Katharina Dewenter, Ruth Beuthe, Julian Schramm, Malek Schulz aus dem Jugendausschuss (stellvertretend für die ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen)

BÜCHERFLOHMARKT

Der nächste Bücherflohmarkt findet wie immer im Gemeinderaum im Erdgeschoss des Assapheums statt. Gute Bücher zu günstigen Preisen!

Termin: Mittwoch, 07. März, 14:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag, 08. März, 09:00 bis 18:00 Uhr

GOSEN – FRÜHJAHRSEMPFANG 2018

Das Haus der Jugend Gosen lädt alle Mitglieder und Freunde der Zionsgemeinde zum Frühjahrsempfang ein. Dieses Mal treffen wir uns am **Sonntag, den 11. März** im Anschluss an den Zions-Gottesdienst (ab ca. 11:15 Uhr) in der Zionskirche (wegen Brandschutzauflagen nicht im Jugendhaus). Wir wollen unsere geknüpften Kon-

takte aus den Vorjahren pflegen, vertiefen und in gemütlicher Atmosphäre gemeinsam Zeit verbringen. Die Anmeldungen liegen in der Kirche, im Gemeindebüro und in Gosen aus, die einzelnen Kreise der Gemeinde werden separat eingeladen. Für gute Verpflegung wird gesorgt sein.

NEUES AUS DER GEMEINDEBÜCHEREI

Bivald, Katarina: Highway to Heaven Roman. 2018. 474 S.

Drei Dinge braucht die Frau: Männer, Motorräder, Macarons... Doch ob sie das bekommt, was sie braucht?

Carr, J.J.: Ein Monat auf dem Land Roman. 2017. 157 S.

Durch das Restaurieren eines Kirchengemäldes findet ein Weltkriegsveteran wieder zu sich selbst.

Delfs, Renate und Schmid, Rike: Nimm mich mit nach Gestern... 2017. 204 S.

Ein Generationendialog zweier Frauen mit einem Altersunterschied von 50 Jahren, die sich über ihr Leben austauschen.

Enger, Thomas: Gejagt Thriller. 2013. 412 S.

Eine Frau verreist nach dem Tod ihres Vaters – und verschwindet spurlos. Ein Fall für den Ermittler Henning Juul.

Janesch, Sabrina: Die goldene Stadt Roman. 2017. 526 S.

Spannender Abenteuerroman über die Entdeckung der Inkastadt Machu Picchu – von einem Deutschen!

Tracy, P.J.: Cold Kill- Nichts ist vergessen Thriller. 2018. 330 S.

Diesmal geht es für die Computerspezialisten von „Monkeywrench“ um mehr als nur einen einfachen Kriminalfall...

Voosen / Danielsson: In stürmischer Nacht. 2017. 386 S.

Die Ermittlerinnen Stina Forss und Ingrid Nyström müssen in der Abgeschiedenheit der schwedischen Wälder einen Täter suchen – und finden mehr als einen Mordfall...

Andrea Wesenberg und das Büchereiteam

PASSIONSANDACHTEN

DAS IST MEIN BLUT DES BUNDES, DAS VERGOSSEN WIRD FÜR VIELE
ZUR VERGEBUNG DER SÜNDEN. (Matthäus 26,28)

Dieses Jahr geht es um die Passionsgeschichte nach dem Evangelium des Matthäus. In den Andachten lesen wir die biblischen Texte, beten aus den Psalmen, singen Passionslieder

und hören kurze Auslegungen. Die Andachten werden von der Posauenmission und Mitgliedern aus dem Bezirksausschuss gestaltet.

Termine (jeweils 19:00 bis ca. 19:30 Uhr):

Mittwoch, 07. März in der Zionskirche

Mittwoch, 14. März in Haus Abendfrieden

Mittwoch, 21. März in Haus Emmaus

BIBEL-KURS „GEMEINSAM DIE BIBEL ENTDECKEN“

Unser Bibel-Kurs (jeweils 14-tägig donnerstags um 19:30 Uhr) ist jederzeit für Interessierte offen. Wer sich

für das Material interessiert, findet mehr auf www.gladtidings-bs.com.

Auskunft: Reinhard Schulz, Tel.: 144-3759

WELTGEBETSTAG

Im Jahr 2018 feiert die Zionsgemeinde den Gottesdienst zum Weltgebetstag **am Freitag, den 02. März um 17:00 Uhr** in der Abendfriedenkapelle. Die Gottesdienstordnung haben in diesem Jahr Frauen aus dem südamerikanischen Land Surinam geschrieben. Unter dem Leitwort „Gottes Schöpfung ist gut“ geht es in der Liturgie und in der Predigt von Frau Pastorin Kersten über den Schöpfungsbericht (Gen 1,1-2) darum, das Bewusstsein

für unsere Verantwortung für diese Erde und für die Bewahrung von Gottes guter Schöpfung zu wecken und zu stärken durch Beten und Handeln. Zum Einsingen der Lieder lädt das Vorbereitungsteam ein, bereits um 16:30 Uhr in die Kapelle zu kommen. Der **Informationsnachmittag mit Bildern und Texten** zum Land Surinam wird am Mittwoch davor, **am 28. Februar um 15:30 Uhr** auch in der Abendfriedenkapelle stattfinden.

ADVENTS-SAMMLUNG DER DIAKONIE

Die Advents-Sammlung der Diakonie 2017 hat 856,- € erbracht. Dafür allen einen herzlichen Dank!

GOLDENE UND DIAMANTENE KONFIRMATION

Am **Sonntag, den 08. Juli** wird in der Zionskirche der Goldenen und Diamantenen Konfirmationsjubiläen gedacht.

Wer an dieser Feier teilnehmen möchte, melde sich bitte umgehend im Gemeindeamt (0521/144-3190).

KONFIRMATION IN DER ZIONSGEMEINDE

Konfirmanden aus dem Jugendhaus Gosen und der Mamre-Patmos-Schule machen sich in diesem Jahr wieder gemeinsam auf den Weg zur Konfirmation. Gegenseitige Besuche, ein Konfi-Tag in der Zionskirche und natürlich verschiedene Gottesdienste sind die Bausteine dieses Weges.

Begleitet werden die Jugendlichen von Andreas Wecker, Diakon Vogt,

Pastorin Eichhorn und Pastor Melzer. Der „rote Faden“ unserer gemeinsamen inhaltlichen Arbeit und der Gottesdienste ist in diesem Jahr die Josefs-Geschichte aus dem Alten Testament: Diese Erzählung ist sowohl eine Familien- als auch eine Kriminalgeschichte. Und in dem ganzen verwickelten Geschehen spinnt auch Gott seine Fäden.

Gottesdienste (alle in der Zionskirche):

Sonntag, 11. März, 10:00 Uhr: Gottesdienst „Im Brunnen“

Samstag, 21. April, 17:00 Uhr: Abendmahlsgottesdienst „Das Fest“

Sonntag, 22. April, 10:00 Uhr: Konfirmation „Gott aber gedachte ...“

Konfirmanden:

Marvin Adams, Stapelsiek 4

Daria Aschenbrenner, Eggeweg 148

Pascal Behrens, Jülicher Str. 10 c

Wilma Marie Clawecilla, Bauhofweg 1

Lennart Dreyer, Langenhagen 63

Lioba Fritzen, Handwerkerstr. 1

Vincent Gröne, Remterweg 15

Henrike Hagmeister, Holzstraße 1, 33824 Werther

Lars Hellbusch, Floidenkamp 19

Noél Fee Henning, Am Flaßkamp 8

Emma Janzen, Obere Wende 15

Johann Schmieter, Bethelweg 98

Felix Steinbrück, Nazarethweg 7

Nico Swoboda, Weihestr. 40

Finn Willer, Landgrafweg 4a

KINDERTAGESSTÄTTEN

ev. Kindertagesstätte „Lichtblick“ Gadderbaumer Str. 33, 33602 Bielefeld
Tel.: 0521/144-4084, E-Mail: kita.lichtblick@bethel.de

Leitung: Martina Schaak

Plätze für 30 Kinder, bei Bedarf Integrationsplätze, aufgeteilt auf 2 Gruppen für Kinder im Alter von 4 Monaten bis zum Schuleintritt

Mögliche Betreuungszeiten:

45 Std. mit Mittagessen in der Zeit von 07:00 bis 17:00 Uhr

ev. Kindertagesstätte „Windspiel“ Landgrafweg 15, 33617 Bielefeld

Tel.: 0521/144-3239; Fax: 0521/144-2782, E-Mail: kita.windspiel@bethel.de

Leitung: Karin Weber-Brehm

Schwerpunkteinrichtung für Integration; Plätze für 85 Kinder, inkl. 5 Integrationsplätze, aufgeteilt auf 5 Gruppen für Kinder im Alter von 4 Monaten bis zum Schuleintritt

Mögliche Betreuungszeiten:

25 Std. ohne Mittagessen in der Zeit von 07:30 bis 12:30 Uhr

35 Std. mit Mittagessen in der Zeit von 07:30 bis 14:30 Uhr

45 Std. mit Mittagessen in der Zeit von 06:00 bis 17:00 Uhr

ev. Kindertagesstätte „Erdenreich“ Bethelweg 84/86, 33617 Bielefeld

Tel.: 0521/144-2477, E-Mail: kita.erdenreich@bethel.de

Leitung: Kerstin Kley-Groenhagen

Familienzentrum für den Stadtbezirk Gadderbaum; Plätze für 75 Kinder, bei Bedarf 3 Integrationsplätze, aufgeteilt auf 4 Gruppen für Kinder im Alter von 4 Monaten bis zum Schuleintritt

Mögliche Betreuungszeiten:

25 Std. ohne Mittagessen in der Zeit von 07:30 bis 12:30 Uhr

35 Std. mit Mittagessen in der Zeit von 07:30 bis 14:30 Uhr

45 Std. mit Mittagessen in der Zeit von 07:00-bis 17:00 Uhr

Familienzentrum „Erdenreich“ (für alle Familien aus Gadderbaum):

Bethelweg 84/86, 33617 Bielefeld

Tel.: 0521/144-2477, E-Mail: kita.erdenreich@bethel.de

gebührenfrei: Offene Elternsprechstunde der Beratungsstelle Bethel
(jeden 4. Montag im Monat in der Zeit von 08:30 bis 09:30 Uhr)

gebührenpflichtig: Musikwiese, Kurse für Kinder von 5 bis 18 Monaten
(in Kooperation mit der Hedwig-Dornbusch-Schule)

Kurse: siehe Programmheft der Hedwig-Dornbusch-Schule

Musikalische Frühförderung für Kinder ab 4 Jahren
(in Kooperation mit der Integrativen Kunst- und Musikschule OWL)
Kurse: Mittwoch 13:30 bis 14:30 Uhr und 14:30 bis 15:30 Uhr

Yoga für Kinder: Freitag 11:00 bis 12:00 Uhr

Tanzen für Kinder ab 4 Jahren: Freitag 14:30 bis 15:30 Uhr
(in Kooperation mit dem Lions-Tanzclub)

GRUPPEN UND KREISE

Abendkreis der Frauen (dienstags 14-tägig um 19:30 Uhr im Assapheum)
Ansprechpartnerin: Ursel Behr, Tel.: 0521/32 94 810

- 02. März Weltgebetstag
(abweichend 17:00 Uhr in der Abendfriedenskapelle)
- 13. März Bibelarbeit: „Das Gleichnis von den klugen und den törichten Jungfrauen“ (Pastorin Kersten)
- 27. März Film vom Bethel-Jubiläum (abweichend 15:00 Uhr im Dankort)
- 10. April Bibelarbeit: „Das Gleichnis von der Königlichen Hochzeit“
(Pastorin Schubring)
- 24. April Vortrag mit Musikbeispielen: „Kassia, die erste Komponistin der Christenheit“ (Pastorin Seredszus)
- 08. Mai Bibelarbeit: „Wasser als Rettungsweg“ (Pastorin Kassebaum)
- 22. Mai Vortrag und Gespräch „Mein Weg in der Schwesternschaft Sarepta“ (Sr. Irmgard Bockhorst)

Männerkreis (donnerstags 14-tägig um 19:30 Uhr im Assapheum)
Ansprechpartner: Diakon Horst Jacob, Tel.: 0521/30 42 985

- 01. März Ein Lebensbild: Georg Philipp Telemann (Herr Stippich)
- 15. März Meine Kindheit in der Grafschaft Bentheim
(Diakon Burschäpers)
- 05. April Agapemahl mit Pastor Melzer
- 19. April Die Außendarstellung Bethels: ein Besuch im Dankort
(Jan Seidel)
- 03. Mai Mit dem Fahrrad von Deutschland nach Israel/Palästina
(Pfarrer Christian Herrmann)
- 17. Mai Wie können wir mit Gott sprechen? (Prof. Dr. Zippert)

Seniorenkreis (freitags um 15:00 Uhr im Assapheum)

Ansprechpartnerin: Diakonisse Elke Hornbruch, Tel.: 144-3196

02. März	Weltgebetstag in der Abendfriedenkapelle
09. März	Neues aus Bethel (Fred Müller)
16. März	Seniorenkreis mal herzlich
23. März	Abendmahl (Pastor Melzer)
06. April	Die Gebrüder Grimm (Herr Stippich)
13. April	Friedensgedanken zum Monatsspruch (Diakonin von Haebler)
20. April	Bibelarbeit (Pastor Melzer)
27. April	Das Buch Daniel (Elke und Gerhard Hornbruch)
04. Mai	Das Buch Daniel (Elke und Gerhard Hornbruch)
11. Mai	Das Buch Daniel (Elke und Gerhard Hornbruch)
18. Mai	Bibelarbeit zum Buch Daniel (Pastor Melzer)
25. Mai	Geburtstagskaffee (Elke und Gerhard Hornbruch, Ilse Winkler)
01. Juni	Frauen der Reformation (Sr. Ingrid Hufnagel)

Offener Erwachsenentreff (freitags um 20:00 Uhr einmal im Monat in verschiedenen Privatwohnungen)

Ansprechpartnerin: Mareike Witt-Lindemann, Tel. 91 51 539

16. März	Literaturabend bei Familie Lindemann (Grenzweg 52)
27. April	Bienen: Ein summend süßer Abend bei Familie Meyer (Bielsteinstr. 40, 33604 Bielefeld)

HAUS DER JUGEND GÖSEN

Montag:

The Rolling Gosens: Angebot von 11 bis 13 Jahren Jungen und Mädchen,
16:15 bis 17:45 Uhr

Dienstag:

Mitarbeitendenkreis: monatlich, jeden 3. Dienstag von 18:00 bis 19:30 Uhr
Jugendausschuss (JA): ca. alle 6 bis 8 Wochen, 18:00 bis 19:30 Uhr

Nawumi (Nachwuchsmitarbeiterkreis), monatlich, jeden letzten Dienstag,
18:00 bis 20:00 Uhr

Mittwoch:

Wild Boys: nur für Jungen von 7 bis 11 Jahren, 16:30 bis 18:00 Uhr
Offener Mitarbeitertreff: Für Mitarbeitende aus Gosen ab 19:00 Uhr

Donnerstag:

Hausmeistergruppe: nach Absprache, Renovieren, Instandhalten etc.

Gosen United: Offener Treff oder besondere Aktionen für Jugendliche und Flüchtlinge ab 15 Jahren; Termin und Zeitpunkt können variieren (also nach Absprache mit Haus Libanon), meistens von 17:30 bis 20:00 Uhr

Freitag:

Holla die Waldfeen: nur für Mädchen von 6 bis 10 Jahren, 16:00 bis 18:00 Uhr

Theigo Club: Theatergruppe

Ex-Konfitreff: Treffen nach Absprache für Jugendliche ab 14 Jahren, 19:00 bis 21:00 Uhr

Samstag:

Off-Kids: Offener Treff für 5 bis 10-jährige Kinder, von 10:00 bis 12:30 Uhr

Vater-Kind-Gruppe: monatliche Treffen für Väter mit bis zu 4-jährigen Kindern, 10:00 bis 12:00 Uhr

Parcoursgruppe: monatlich, Turnhalle Martinschule, ab 13 Jahren, 10:30 bis 12:00 Uhr

Fußballgruppe: Hartplatz am Quellenhofweg, ab 14 Jahren, nach Absprache, 14:30 bis ca. 16:00 Uhr

Specials:

Gosen-Frühjahrsempfang

Sonntag, 11. März ab 11:15 Uhr in der Zionskirche

Gosen spirituell, Thema: Religion und Gewalt

Freitag, 23. März um 18:30 Uhr in Gosen

Oster-Kinderbibeltage

Mittwoch, 04. bis Freitag, 06. April

Mitarbeitenden-Seminare

von März bis Mai; Themen: 1. Hilfe, DLRG, Kommunikation

CHÖRE UND MUSIKALISCHE GRUPPEN

Chöre der Kantorei Zionskantorei (montags 19:30 Uhr), ChorDàZio (dienstags 20:00 Uhr), Vokalensemble (freitags 19:30 Uhr), Männerchor (mittwochs 17:00 Uhr), Vokalquintett (nach Absprache)

Kontakt: Christof Pülsch: Tel.: 144-3774; kantorei@bethel.de

Kinderchor (montags 15:00, 16:00, 17:00 Uhr)

Kontakt: Nele Lunkenheimer: Tel.: 14 23 46

Blockflötenensemble (dienstags 17:00 Uhr)

Kontakt: Magdalene Lindemann: Tel.: 144-2426

KONZERTE UND MUSIKALISCHE GOTTESDIENSTE

**Konzerteinführung auf Antenne Bethel (94,3 MHz): Freitag, 19:00 Uhr und Sonntag, ca. 11:00 Uhr (im Anschluss an die Übertragung des Gottesdienstes)*

Sonntag, 04. März, 17:00 Uhr in der Zionskirche

Konzert für Blechbläser

Musik von Jan Koetsier u.a.

Posaunenensemble Zion, Leitung: Olaf Schneider, Christof Pülsch (Orgel)

Sonntag, 11. März, 17:00 Uhr in der Zionskirche*

Kammermusik in Zion – Klavier-Duo

Musik von W. A. Mozart, Gabriel Fauré, Claude Debussy u.a.

Elena Kaßmann & Djamilija Keberlinskaja-Wehmeyer

15:00 Uhr: Historischer Rundgang

„Bekannte Unbekannte in der Bethel-Geschichte“ Treffpunkt: auf dem Parkplatz vor der orthopädischen Schuhtechnik Bethel (Nazarethweg 10)

Sonntag, 18. März, 17:00 Uhr in der Zionskirche

Chor- & Orgelkonzert

Musik von J. Brahms und Max Reger

Christuskantorei Detmold, Leitung: Burkhard Geweke

Sonntag, 25. März, 17:00 Uhr in der Zionskirche*

Orgelmusik in Zion

Musik von Olivier Messiaen, Bengt Hambraeus und Max Reger

Christof Pülsch (Orgel)

Karfreitag, 30. März, 15:00 Uhr in der Zionskirche

Gottesdienst zur Sterbestunde Jesu

Musik von Heinrich von Herzogenberg, Johann Kuhnau und Max Reger

Vokalensemble der Kantorei Bethel

Sonntag, 08. April, 17:00 Uhr in der Zionskirche

Orgelmusik in Zion

Orgelimprovisationen zur Osterzeit

Christof Pülsch (Orgel)

Sonntag, 15. April, 17:00 Uhr in der Zionskirche*

Orgelmusik in Zion

Musik norwegischer Komponisten

Anders Eidsten Dahl (Drammen/Norwegen)

Sonntag, 22. April, 15:00 Uhr im Assapheum

Klassik um drei – Orchesterkonzert

Bielefelder Philharmoniker

Samstag, 28. April in der Zionskirche

Nachtansichten

19:00 Uhr: Concordia Bethel

20:00 Uhr: Christof Pülsch spielt Orgelmusik von Johann Sebastian Bach

21:00 Uhr: Christof Pülsch spielt Orgelmusik von Max Reger

Sonntag, 29. April, 17:00 Uhr in der Zionskirche*

Chorkonzert am Sonntag Cantate

Musik von Dietrich Buxtehude, W. F. Bach, Antonio Vivaldi u.a.

Meike Leluschko (Sopran), Charlotte Quadt (Alt)

Zionskantorei Bethel, Zions-Consort

Leitung: Christof Pülsch

Sonntag, 06. Mai, 17:00 Uhr in der Zionskirche

Kammermusik in Zion

Musik von Richard Strauss, Gunnar de Frumerie, Claude Debussy u.a.

Charlotta Henricson (Sopran), Nevena Sovtic & Chris Harding (Klavier)

Sonntag, 13. Mai, 17:00 Uhr in der Zionskirche*

Kammermusik in Zion

Musik von Georg Philipp Telemann, Antonio Vivaldi und G. B. Pergolesi

Frank Oberschelp (Blockflöte), Ute Gerding (Querflöte)

Anna Scherzer (Violine), Antonio Fernández (Violine)

Frauke Halemeyer (Viola), Klaus Viëtor (Violoncello)

Thomas Bronkowski (Kontrabass), Christof Pülsch (Cembalo)

Sonntag, 27. Mai, 17:00 Uhr in der Zionskirche*

Konzert für Schlagwerk solo

Musik von Johann Sebastian Bach und John Cage

Klaus Bertagnolli (Bielefeld)

Sonntag, 03. Juni, 17:00 Uhr in der Zionskirche

Neue Musik in Zion

Ensemble Earquake der Hochschule für Musik Detmold

Leitung: Merve Kazokoglu

BERICHTE AUS DER KANTOREI

Historischer Rundgang Seit Herbst 2013 bietet die Kantorei in Zusammenarbeit mit dem Ortschaftsreferat und der Diakonischen Gemeinschaft Nazareth Historische Rundgänge in Kombination mit einem Konzert in der Zionskirche an. Reinhard Neumann berichtet zu bestimmten Themenkomplexen (z. B. Friedhof und Sterbefrömmigkeit, Sarepta, Nazareth, Schulen, Auswirkungen der Weltkriege in Bethel) und zeigt sichtbare Spuren historischer Entwicklungen im Ortsbild auf. Der Rundgang am 11. März hat den Titel „Wer kennt sie denn noch? – Bekannte Unbekannte in der Bethel-Geschichte“, beginnt um 15:00 Uhr auf dem Parkplatz vor der orthopädischen Schuhtechnik Bethel und endet um ca. 16:30 Uhr an der Zionskirche.

Besondere Konzerte Am Sonntag Cantate wird die Zionskantorei mit Unterstützung zweier Solisten sowie des Zions-Consorts Werke von Antonio Vivaldi, Wilhelm Friedemann Bach (dem wohl begabtesten der Söhne Johann Sebastian Bachs) und Dietrich Buxtehude aufführen. Zwei Wochen später spielt ein Ensemble aus Musiker/inne/n der Bielefelder Musik- und Kunstschule ein Konzert mit Musik von Georg Philipp Telemann, Antonio Vivaldi und Giovanni Battista Pergolesi. Und am 27. Mai wird Klaus Bertagnoli wieder ein Schlagzeug-Konzert spielen, nach-

dem seinen beiden vorherigen Besuche 2013 und 2016 beim Publikum großen Anklang gefunden hatten.

Orgelmusik aus Norwegen In der Regel einmal im Jahr kommt ein Organist aus dem europäischen Ausland nach Bethel, um ein Orgelkonzert zu spielen. Dieses Jahr ist es der norwegische Konzertorganist Anders Eids-ten Dahl, der hierzulande ziemlich unbekannte Musik aus seiner Heimat im Gepäck hat, wenn er im April anreist. Zum Vormerken: Am 28. April 2019 wird der belgische Organist Joris Verdin zum 20. Orgelgeburtstag zu Gast sein.

Austausch mit anderen Kirchengemeinden Verschiedene Chöre der Kantorei sind immer wieder mal in anderen Kirchen zu Gast, in Bielefeld, aber auch weit darüber hinaus: Dalheim, Paderborn, Bremen, Verden, Tübingen, Freudenstadt, Wetzlar sind einige der Orte, an denen Chöre der Kantorei in den letzten Jahren konzertant und liturgisch aufgetreten sind. Solche Einsätze sind dann nicht nur für die Sängerinnen und Sänger ein herausgehobenes Ereignis, sondern (hoffentlich) auch für die jeweils gastgebende Gemeinde. Besonders erfreulich ist es dann, wenn aus dem Besuch ein Austausch wird. Die Detmolder Christuskirchengemeinde hat in den letzten Jahren ihre Pforten für Musik aus Bethel geöffnet, und am

18. März singt die Detmolder Christuskantorei nun erstmalig in der Zionskirche ein Konzert mit einem Programm, das am Tag zuvor in Detmold zur Aufführung gelangt sein wird.

Rückblick: FRAKZIONEN 2018 Ein aufmerksames Publikum, eine von allen Seiten vielgerühmte familiäre Atmosphäre, gut gefüllte Bank- und Stuhlreihen, zufriedene Musiker und (ganz entscheidend) viel gute, neue, bisher ungehörte und hervorragend präsentierte Musik: So stellte sich die Situation am Wochenende Mitte Januar in der Zionskirche dar. An Instrumenten waren Orgel, Flöte, Harfe, Klavier, Akkordeon, Birkhahnlocker (!), Spielzeugklavier, Cembalo, Violoncello, Euphonium (z. T. erweitert durch Schläuche und Posaunenschalltrichter), Klarinette, Viola, Bandoneon, Schlagzeug, Oboe, Violine, Vibraphon und immer wieder die menschliche Stimme vertreten, letztere zumeist singend, aber auch sprechend, rufend und spielerisch andere Geräusche erkundend, mit Text oder ohne. Flankiert wurden die Konzerte durch zwei Vorträge, die sich mit der Frage nach dem Neuen aus philosophischer und theologischer Perspektive näherten und auf offene Ohren trafen. Ein großer Dank gilt der Hanns-Bisegger-Stiftung, dem Förderkreis Kirchenmusik im Pfarrbezirk Bethel, der Stiftung Kirche für Bielefeld und den v. Bodelschwingschen

Stiftungen, die durch ihre Unterstützung dieses Festival wieder ermöglicht haben. Und allen Besuchern, die an dem Wochenende ihre Spende in den bereitstehenden Korb gelegt haben. Und last but not least allen ehrenamtlichen Helfer/inne/n, die dafür gesorgt haben, dass sich Besucher/innen und Musiker/innen gleichermaßen in der Zionskirche willkommen und wohlgeföhlt haben. Ohne dieses Engagement wäre eine Veranstaltung dieses Charakters und dieser Größenordnung nicht zu leisten! Nach dem zweiten Festival dieser Art (das erste war im Januar 2017) stellt sich natürlich die Frage, ob und wie die Einrichtung eines regelmäßig – jährlich – wiederkehrenden Festivals möglich und denkbar wäre. Das hängt eben von der finanziellen und tätigen Unterstützung ab und wird sich im Laufe des Jahres 2018 entscheiden.

Folgeveranstaltungen: FRAKZIONEN 2018 Auswärtige Musiker/innen sind immer wieder von den Gegebenheiten in der Zionskirche – Raum, Akustik, Ausstattung, Atmosphäre, Publikum – so angetan, dass sie gerne wiederkommen. So haben sich nach den (beiderseitigen) guten Erfahrungen bei den diesjährigen FRAKZIONEN zwei weitere Konzerte für das Frühjahr (am 06. Mai mit Charlotta Henricson und am 03. Juni mit dem Ensemble Earquake) ergeben.

Nachtansichten Die Zionskirche beteiligt sich auch dieses Jahr wieder an der Nacht der offenen Museen und Kirchen, den „Bielefelder Nachtansichten“. Abseits der Innenstadt und damit der großen Besucherströme gelingt es allerdings in wachsendem Maße, Besucher/innen auf den Berg zu locken. Dieses Jahr ist wieder der kleine Männerchor der Kantorei „Concordia Bethel“ beteiligt, Christof Pülsch ergänzt das Programm mit Orgelmusik von Johann Sebastian Bach und Max Reger. Eintrittskarten gibt es nicht für einzelne Programmpunkte, sondern nur für die gesamten Nachtansichten. Diese sind im Vorverkauf an den beteiligten Institutionen erhältlich, also auch in der Historischen Sammlung und der Zionskirche.

Rückblick: Fernsehgottesdienst

„Warum hat denn kein Chor gesungen? Und warum haben die Bläser nicht im Gottesdienst, sondern nur vor der Kirche gespielt?“ Diese beiden Fragen wurden im Nachgang des Fernsehgottesdienstes, der am 24. Dezember ausgestrahlt wurde, häufig gestellt. Die Antwort ist ganz einfach: Das ZDF hatte es zur Vorgabe gemacht, dass kein Vokalchor, der mehr als 30 Personen umfasst, mitwirken darf, weil er sonst nicht vorteilhaft in Ton und Bild einzufangen wäre. (Damit schieden die Chöre der Kantorei aus.) Und dass der Posaunenchor nicht zur Begleitung der Gemeinde eingesetzt werden sollte, da das ZDF

in der Vergangenheit (wo auch immer) die Erfahrung gemacht hatte, dass Blechbläser den Gemeindegesang klanglich zudecken können. (Daher die Variante, dass die Bläser nur vor der Kirche den Gottesdienst einleiteten.) Da die ganze Atmosphäre des Gottesdienstes insgesamt eher adventlich-verhalten und eben noch nicht allzu weihnachtlich-festlich sein sollte (es war schließlich nicht nur der Morgen vor dem Weihnachtsfest, sondern gleichzeitig auch der 4. Adventssonntag), fiel die Wahl auf eine musikalisch kleine Besetzung, die der Stimmung an der Krippe angemessen sein sollte. Und mit Meike Leluscho, Ute Gerding, Klaus Viëtor und Bernd Wilden konnten vier Musiker/innen gewonnen werden, die nicht nur äußerst versiert sind, sondern auch regelmäßig in der Zionskirche musizieren und quasi schon so gut wie zur Gemeinde gehören.

Rückblick: Currende An den Mittwochnachmittagen der Adventszeit sowie in den Tagen nach Weihnachten ist wieder eine Delegation der Kantorei (teils in wechselnder, teils in gleicher Besetzung) in Einrichtungen der vBS in der Ortschaft Bethel zum Currendesingen unterwegs gewesen. Dabei zogen die Chorsänger/innen durch die Häuser und über verschiedene Stationen und sangen für und mit den Bewohnern Advents- und Weihnachtslieder. Ein besonderer Dank an alle Sänger/innen, die das wieder ermöglicht haben, und an alle

Mitarbeiter/innen in den Häusern Bethabara, Einkehr, Emmaus, Quellenhof, Saronweg 34, Gihon, Mamre und Enon, die die Besuche vorbereitet und angekündigt und die Chorsänger/innen in Empfang genommen haben!

Ausblick: Orgelreinigung Ab August wird die Orgel in der Zionskirche einer umfassenden Reinigung und

Wartung unterzogen, außerdem wird die Firma Schuke, die die Arbeiten ausführen wird und das Instrument auch 1999 erbaut hatte, ein weiteres Register einbauen. Bis Ende Oktober sollen die Arbeiten abgeschlossen sein. Nähere Informationen folgen in einer der nächsten Ausgaben des Zionsbriefes. *Christof Pülsch*

GADDERBAUMER OSTERFEUER

Die Gadderbaumer Bezirksvertretung, die v.-Bodelschwingschen Stiftungen, die Freiwillige Feuerwehr Bielefeld (Löschabteilung Gadderbaum/Bethel) und der SV Gadderbaum 08 laden am **Ostersonntag,**

den 01. April ab 18:00 Uhr wieder zum traditionellen Osterfeuer am Feuerwehrgerätehaus (Quellenhofweg 36) ein.

DER ZIONSBRIEF

Der Gemeindebrief der Zionsgemeinde, also der Zionsbrief, ist ein Forum der Gemeinde. Hier wird auf bevorstehende Ereignisse hingewiesen, zu Gottesdiensten, Konzerten und anderen Veranstaltungen eingeladen, von gewesenen Ereignissen berichtet und ganz Allgemeines, vielleicht auch Alltägliches weitergesagt. Eben alles, was das Leben einer evangelischen Kirchengemeinde ausmacht. Viel zu oft ist es so, dass zuständige haupt- oder ehrenamtlich Tätige ihre Planung

bekanntgeben und anschließend davon berichten. Das ist auch wichtig, gewiss, aber: Viel angemessener und lebendiger ist es doch, wenn auch andere Gemeindeglieder (und das ist die große Mehrheit) im Zionsbrief schreiben und anderen aus der Zionsgemeinde von dem berichten, was Sie hier erlebt, gehört, wahrgenommen, gesehen, mitgemacht haben. Der Redaktionsschluss für den nächsten Zionsbrief ist am 30. April.

Christof Pülsch

WWW.ZIONSGEMEINDE-BETHEL.DE

Diesen Zionsbrief kann man auch im Internet lesen. Auf der Seite www.zionsgemeinde-bethel.de gibt es außerdem Informationen zu den Gottesdiensten, den Kreisen den Kindertagesstätten, den Chören usw.,

dazu noch Fotos, wichtige Formulare und Hinweise auf aktuelle Termine. Bitte stöbern Sie in dem Angebot und geben Sie uns gerne einen Hinweis, wenn Sie etwas Wichtiges dort vermissen.

REGELMÄßIGE GOTTESDIENSTE

Zionskirche sonntags 10:00 Uhr: Dieser Gottesdienst wird auch auf Antenne Bethel (94,3 MHz) übertragen.

Abendfriedenskapelle sonntags (14-tägig), 10:00 Uhr

Haus der Stille samstags 18:00 Uhr (jeden 3. Samstag im Monat mit Abendmahl)

Weitere Orte: Ebenezer, Emmaus, Gilead I, III, IV, Jabbok, Johannesstift, Kinderklinik, Mara und Nebo

Taizé-Andachten in der Abendfriedenskapelle (jeweils am 4. Donnerstag im Monat um 19:00 Uhr): 22. März, 26. April, 24. Mai

GOTTESDIENSTE ZU GRÜNDONNERSTAG, KARFREITAG UND OSTERN

Gründonnerstag, 29. März

15:30 Uhr Abendfriedenskapelle
Gottesdienst mit Abendmahl (Pastorin Timm-Münden)

Karfreitag, 30. März

09:30 Uhr Gilead III
Gottesdienst mit Abendmahl (Pastorin Kassebaum)

09:30 Uhr Gilead IV
Gottesdienst mit Abendmahl (Pastorin Westrupp)

10:00 Uhr **Zionskirche**
Gottesdienst mit Abendmahl (Pastorin Beldermann)

10:00 Uhr Johannesstift
Gottesdienst mit Abendmahl (Pastorin Dr. Frommann)

10:30 Uhr Gilead I
Gottesdienst mit Abendmahl (Pastorin Kassebaum)

10:30 Uhr Klinik Mara
Gottesdienst mit Abendmahl (Pastorin Westrupp)

15:00 Uhr **Zionskirche**
Musikalischer Gottesdienst zur Sterbestunde Jesu
(Vokalensemble; Pastor Melzer)

15:00 Uhr Haus Eicheneck
Andacht zur Sterbestunde (Pastorin Eichhorn)

15:00 Uhr Haus Emmaus
Andacht zur Sterbestunde (Diakonin von Haebler)

15:00 Uhr Haus Nebo
Andacht zur Sterbestunde mit Abendmahl (Pastorin Schwarz)

Ostersonntag, 01. April

- 04:30 Uhr **Zionskirche**
Osternachtgottesdienst mit Abendmahl
(Pastorin Beldermann, Pastor Melzer)
- 09:30 Uhr Gilead III
Gottesdienst mit Abendmahl (Pastor Appelt)
- 09:30 Uhr Gilead IV
Gottesdienst mit Abendmahl (Pastorin Roth)
- 10:00 Uhr **Zionskirche**
Gottesdienst (Pastor Schmidt; Posaunenmission Bethel)
- 10:00 Uhr Abendfriedenkapelle
Gottesdienst (Pastorin Timm-Münden)
- 10:00 Uhr Johannesstift
Gottesdienst mit Abendmahl (Pastor Katzmann)
- 10:30 Uhr Gilead I
Gottesdienst mit Abendmahl (Pastor Appelt)
- 10:30 Uhr Klinik Mara
Gottesdienst mit Abendmahl (Pastorin Roth)
- 15:00 Uhr Haus Nebo
Gottesdienst mit Abendmahl (Pastorin Schwarz)

Ostermontag, 02. April

- 09:00 Uhr **Zionskirche**
Osterfrühstück (Anmeldung dazu bis 27. März: Tel. 144-3190)
- 10:00 Uhr Haus Emmaus
Gottesdienst (Diakonin von Haebler)
- 10:30 Uhr **Zionskirche**
Familiengottesdienst mit Taufe (Pastor Melzer, Kinder und Mitarbeiterinnen der Kindertagesstätte Windspiel)
- 15.30 Uhr Haus Jabbok
Gottesdienst (Diakon Pieper)

BESONDERE GOTTESDIENSTE IN DER ZIONSKIRCHE

Sonntag, 11. März, 10:00 Uhr

Gottesdienst mit Konfirmanden zur Josefs-Geschichte;
(Pastor Melzer, Pastorin Eichhorn, Diakon Carsten Vogt und Andreas Wecker)
anschließend Frühjahrs-Empfang des Jugendhauses Gosen in der Zionskirche

Sonntag, 15. April, 10:00 Uhr

Festgottesdienst zum Sarepta-Jahresfest mit Schwesternjubiläen
und Einsegnungen in das Diakonissenamt (Pastorin Timm-Münden)

Samstag, 21. April, 17:00 Uhr

Abendmahlsgottesdienst zur Konfirmation
(Pastor Melzer, Pastorin Eichhorn)

Sonntag, 22. April, 10:00 Uhr

Konfirmationsgottesdienst
(Pastor Melzer, Pastorin Eichhorn, Diakon Vogt und Andreas Wecker)

Sonntag, 06. Mai, 10:00 Uhr

Festgottesdienst zum **Nazareth-Jahresfest** (Pastorin Beldermann)

Donnerstag, 10. Mai, 10:00 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl zu **Christi Himmelfahrt** (Pastorin Kersten)

Sonntag, 20. Mai, 10:00 Uhr

Gottesdienst zum **Pfingstsonntag** (Pastor Melzer); Kirchenkaffee

Montag, 21. Mai, 10:00 Uhr

Gottesdienst zum **Pfingstmontag** mit Abendmahl (Pastor Schmidt)

KIRCHENKAFFEE

Im Anschluss an den 10:00 Uhr-Gottesdienst in der Zionskirche laden wir am
29. April und **20. Mai** zum Kirchenkaffee ein.

EINDRÜCKE AUS DER KINDERTAGESSTÄTTE LICHTBLICK

